

ISCADOR®

Injektionslösung



Iscador M 20 mg
Iscador M 10 mg
Iscador M 1 mg
Iscador M 0,1 mg
Iscador M 0,01 mg
Iscador M 0,001 mg
Iscador M 0,0001 mg

Wirkstoff:
fermentierter wässriger Auszug aus
Apfelbaummistel

Iscador P 20 mg
Iscador P 10 mg
Iscador P 1 mg
Iscador P 0,1 mg
Iscador P 0,01 mg
Iscador P 0,001 mg
Iscador P 0,0001 mg

Wirkstoff:
fermentierter wässriger Auszug aus
Kiefernmistel

Iscador Qu 20 mg
Iscador Qu 10 mg
Iscador Qu 1 mg
Iscador Qu 0,1 mg
Iscador Qu 0,01 mg
Iscador Qu 0,001 mg
Iscador Qu 0,0001 mg

Wirkstoff:
fermentierter wässriger Auszug aus
Eichenmistel

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- Was ist Iscador M/P/Qu und wofür wird es angewendet?
- Was sollten Sie vor der Anwendung von Iscador beachten?
- Wie ist Iscador anzuwenden?
- Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- Wie ist Iscador aufzubewahren?
- Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Iscador M/P/Qu und wofür wird es angewendet?

Iscador ist ein anthroposophisches Arzneimittel zur erweiterten Behandlung bei Geschwulstkrankheiten.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkennnis wird Iscador M/P/Qu angewendet, um bei Erwachsenen die Form- und Integrationskräfte zur Auflösung und Wiedereingliederung verbleibstädiger Wachstumsprozesse anzuregen; z. B. - bei bösartigen Geschwulstkrankheiten, auch mit begleitenden Störungen der blutbildenden Organe;
- bei gutartigen Geschwulstkrankheiten;
- zur Vorbeugung gegen Geschwulstrezideze nach Operationen;
- bei definitiven Vorstufen von Krebs (Präkanzerosen).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Iscador beachten?

Iscador darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Mistelzubereitungen oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- bei akut entzündlichen bzw. hoch feierhaften Erkrankungen (Körpertemperatur über 38 °C); die Behandlung sollte bis zum Abklingen der Entzündungszeichen unterbrochen werden;
- bei chronischen granulomatösen Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen mit stark ausgeprägten Krankheitszeichen oder unter einer der Immunreaktion unterdrückenden (immunsuppressiven) Behandlung;
- bei Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) mit Herzrasen (Tachykardie).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Sie sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Iscador anwenden. Bei primären Hirn- und Rückenmarktumoren oder bei Hirnmastasen mit Gefahr einer Hirndruckerhöhung sollte Iscador nur auf ausdrückliche ärztliche Verordnung angewendet werden.

Es empfiehlt sich, die Ampulle vor der Injektion kurz in der Hand zu erwärmen.

Anwendung von Iscador zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beobachtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Zu Wechselwirkungen mit anderen das Immunsystem beeinflussenden (immunmodulierenden) Substanzen (z. B. Thymusextrakt) liegen keine Untersuchungen vor. Bei zeithorner Anwendung entsprechender Präparate ist eine vorsichtige Dosisierung und Kontrolle geeigneter Immunparameter empfehlenswert. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden nicht untersucht, sind jedoch nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Auswirkungen von Iscador auf die Schwangerschaft, die Geburt und auf die Entwicklung des Kindes nach der Geburt, vor allem auf die Entwicklung der Blutbildung und des Immunsystems beim Ungeborenen/Säugling, wurden nicht untersucht. Das mögliche Risiko für den Menschen ist somit nicht bekannt. Bei Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Iscador enthält Natrium
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Ampulle, d. h. es ist nahezu «natriumfrei».

3. Wie ist Iscador anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Art der Anwendung

Die subkutane Injektion sollte nach Möglichkeit in Tumor- oder Metastasennähe, ansonsten an stets wechselnden Körperstellen (z. B. Bauchhaut, Oberarm oder Oberschenkel) erfolgen. Entzündete Hautbezirke oder Bestrahlungsfelder sind jedoch in jedem Fall zu meiden. Es ist auf stengt subkutane Injektionstechnik zu achten. Vorschüttelbar wird empfohlen, Iscador nicht mit anderen Arzneimitteln zu mischen bzw. in einer Spritze aufzuziehen.

Nach Säuberung der Einstichstelle (z. B. durch Abreiben mit 70%igem Alkohol) eine Haftplatte bilden und die Injektionsnadel schräg einstecken. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Solite Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Wenn kein Blut erscheint, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen.

Iscador Ampullen sollten nach dem Öffnen sofort verwendet werden. Angebrochene Ampullen dürfen nicht aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden, da die Sterilität der Injektionsflüssigkeit nicht mehr gewährleistet ist.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Informen Sie Nebenwirkungen, die Ihnen aufgefallen sind, wenn Sie dazu befragt, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Um Überreaktionen zu vermeiden, wird zu Beginn der Therapie mit Iscador M/P/Qu eine einschleichende Dosierung mit Iscador M/P/Qu Serie 0 empfohlen, welche die niedrigsten Dosierungen in aufsteigender Stärke enthält. Auch wenn bereits mit einem anderen Mistelzubereitungen therapiert wurde, muss bei Therapiebeginn mit Iscador M/P/Qu wieder mit der entsprechenden Serie 0 begonnen werden.

Es wird 2 bis 3 mal wöchentlich 1 ml subkutan injiziert in ansteigender Stärke entsprechend der Zusammenstellung der Serie.

Wird die Serie 0 gut vertragen, kann bis zur Erreichung der individuellen Reaktionsdosis des Patienten auf Iscador Serie I bis eventuell Serie II gesteigert werden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

5. Wie ist Iscador aufzubewahren?

Was Iscador M/P/Qu enthält

Der Wirkstoff ist: fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* (Apfelbaummistel/Kiefernmistel/Eichenmistel)

Arzneimittelbezeichnung

Iscador M/P/Qu	20 mg	100 mg
Iscador M/P/Qu	10 mg	50 mg
Iscador M/P/Qu	1 mg	5 mg
Iscador M/P/Qu	0,1 mg	0,5 mg
Iscador M/P/Qu	0,01 mg	0,05 mg
Iscador M/P/Qu	0,001 mg	0,005 mg
Iscador M/P/Qu	0,0001 mg	0,0005 mg

1 Ampulle zu 1 ml enthält:
Wirkstoff: fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* (Apfelbaummistel/Kiefernmistel/Eichenmistel), Herba rec. (Pflanze zu Auszug = 1:5)

Erhaltungsphase
Soweit nicht anders verordnet:

Mit der so ermittelten optimalen individuellen Stärke bzw. Dosis wird die Behandlung fortgesetzt. Es wird empfohlen mit derjenigen Serie weitertherapiert, bei der die Reaktionstolis die höchste Stärke darstellt oder mit den entsprechenden Sortenpackungen (Packung mit Ampullen einer Stärke). Zur Vermeidung von Gewöhnungseffekten empfiehlt sich eine rhythmische Anwendung:

- Abwechseln mit geringeren Stärken bzw. Dosen in Form auf- und evtl. auch absteigende Dosierungsreihenfolge (nur bei rhythmisch wechselnden Dosierung mit Serien)

- Rhythmisierung der Injektionsintervalle, z. B. Injektion am Tag 1, 2 und 5 jeder Woche

- Entfernen von Pausen, z. B. 1 bis 2 Wochen Pause nach 2 x 7 Ampullen; bei längeren Behandlungsdauern können die Pausen ab dem dritten Behandlungsjahr verlängert werden.

Dauer die Therapiepause 4 Wochen oder länger, kann es bei Wiederaufnahme der Behandlung zu einer verstärkten Anfangsreaktion kommen. Es wird dagegen empfohlen, mit der nächst niedrigeren Stärke bzw. Serie wieder zu beginnen, z. B.: Therapie vor der Pause mit Iscador Serie II. Beginn nach der Pause mit einer Packung Serie I, an schließend Weiterbehandlung mit Serie II.

Bei fortgeschrittener Krankheit oder wenn sich der Patient an den Iscador-freien Tagen schlechter fühlt, kann es sinnvoll sein, ohne Pause täglich 1 ml zu injizieren.

In Abständen von 3 bis 6 Monaten sollte die Dosierung anhand der Patientenreaktion (s.o.) sowie des Tumorverlaufs überprüft werden.

Dosierung bei eingeschränkter Nierenfunktion
Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nierenfunktion gibt es keine hinreichenden Daten. Allgemeine Erfahrungen haben bisher keine Notwendigkeit einer Dosisanpassung erkannt.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Iscador M/P/Qu enthält

Arzneimittelbezeichnung

Iscador M/P/Qu	20 mg	100 mg
Iscador M/P/Qu	10 mg	50 mg
Iscador M/P/Qu	1 mg	5 mg
Iscador M/P/Qu	0,1 mg	0,5 mg
Iscador M/P/Qu	0,01 mg	0,05 mg
Iscador M/P/Qu	0,001 mg	0,005 mg
Iscador M/P/Qu	0,0001 mg	0,0005 mg

1 Ampulle zu 1 ml enthält:
Wirkstoff: fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* (Apfelbaummistel/Kiefernmistel/Eichenmistel)

Einleitungsphase
Um Überreaktionen zu vermeiden, wird zu Beginn der Therapie mit Iscador M/P/Qu eine einschleichende Dosierung mit Iscador M/P/Qu Serie 0 empfohlen, welche die niedrigsten Dosierungen in aufsteigender Stärke enthält. Auch wenn bereits mit einem anderen Mistelzubereitung therapiert wurde, muss bei Therapiebeginn mit Iscador M/P/Qu wieder mit der entsprechenden Serie 0 begonnen werden.

Es wird 2 bis 3 mal wöchentlich 1 ml subkutan injiziert in ansteigender Stärke entsprechend der Zusammenstellung der Serie.

Wird die Serie 0 gut vertragen, kann bis zur Erreichung der individuellen Reaktionsdosis des Patienten auf Iscador Serie I bis eventuell Serie II gesteigert werden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

5. Wie ist Iscador aufzubewahren?

Was Iscador M/P/Qu enthält

Arzneimittelbezeichnung

Iscador M/P/Qu	20 mg	100 mg
Iscador M/P/Qu	10 mg	50 mg
Iscador M/P/Qu	1 mg	5 mg
Iscador M/P/Qu	0,1 mg	0,5 mg
Iscador M/P/Qu	0,01 mg	0,05 mg
Iscador M/P/Qu	0,001 mg	0,005 mg
Iscador M/P/Qu	0,0001 mg	0,0005 mg

1 Ampulle zu 1 ml enthält:
Wirkstoff: fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* (Apfelbaummistel/Kiefernmistel/Eichenmistel)

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Iscador M/P/Qu enthält

Arzneimittelbezeichnung

Iscador M/P/Qu	20 mg	100 mg
Iscador M/P/Qu	10 mg	50 mg
Iscador M/P/Qu	1 mg	5 mg
Iscador M/P/Qu	0,1 mg	0,5 mg
Iscador M/P/Qu	0,01 mg	0,05 mg
Iscador M/P/Qu	0,001 mg	0,005 mg
Iscador M/P/Qu	0,0001 mg	0,0005 mg

1 Ampulle zu 1 ml enthält:
Wirkstoff: fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* (Apfelbaummistel/Kiefernmistel/Eichenmistel)

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Iscador M/P/Qu enthält

Arzneimittelbezeichnung

Iscador M/P/Qu	20 mg	100 mg
Iscador M/P/Qu	10 mg	50 mg
Iscador M/P/Qu	1 mg	5 mg
Iscador M/P/Qu	0,1 mg	0,5 mg
Iscador M/P/Qu	0,01 mg	0,05 mg
Iscador M/P/Qu	0,001 mg	0,005 mg
Iscador M/P/Qu	0,0001 mg	0,0005 mg

1 Ampulle zu 1 ml enthält:
Wirkstoff: fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* (Apfelbaummistel/Kiefernmistel/Eichenmistel)

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Iscador M/P/Qu enthält

Arzneimittelbezeichnung

Iscador M/P/Qu	20 mg	100 mg
Iscador M/P/Qu	10 mg	50 mg
Iscador M/P/Qu	1 mg	5 mg</

3. Comment utiliser Iscador®

Veillez à toujours utiliser ce médicament en suivant exactement les instructions de cette notice ou les indications de votre médecin ou pharmacien. Vérifiez auprès de votre médecin ou pharmacien en cas de doute.

Mode d'emploi

Injection sous-cutanée, si possible à proximité de la tumeur ou de la métastase, sinon à des sites d'injection différents à chaque fois [p.ex. peau du ventre, haut du bras ou cuisse]. Ne pas injecter dans des zones cutanées enflammées ou des champs irradiés. L'administration de la substance doit suivre une procédure d'injection sous-cutanée stricte. Par mesure de précaution, il est recommandé de ne pas mélanger Iscador avec d'autres médicaments ou de les aspirer dans une même seringue. Après avoir nettoyé le site d'injection [en l'imbiant p.ex. d'une solution d'alcool à 70 %], former un pilo dans la peau et y introduire l'aiguille en biais. Tirer légèrement le piston de la seringue. Si du sang apparaît, cela signifie qu'un vaisseau sanguin a été touché. Dans ce cas, réitérer l'injection à un autre endroit. Si au contraire aucune trace de sang n'apparaît, procéder lentement à l'injection, puis retirer l'aiguille et appliquer brièvement une compresse au niveau du site d'injection. Il est recommandé de se former à la technique d'injection auprès d'une personne expérimentée en la matière.

Les ampoules Iscador doivent être utilisées immédiatement après ouverture. Les ampoules entamées ne peuvent pas être conservées pour un usage ultérieur, car la stérilité du produit d'injection ne peut ensuite plus être garantie.

Posologie
Le dosage doit être déterminé au cas par cas. Sauf mention contraire de la part du médecin, le dosage habituel est le suivant.

Phase d'instaration
Afin d'éviter les réactions excessives, il est recommandé de commencer le traitement d'Iscador M/P/Qu en augmentant progressivement la concentration du médicament, avec Iscador M/P/Qu Série 0, laquelle contient les concentrations les plus faibles emballées de manière ascendante. Même si le patient a déjà été traité à une autre préparation de gué, le traitement à Iscador M/P/Qu doit à nouveau être débuté avec la Série 0 correspondante.

Deux à trois fois par semaine, 1 ml est injecté par voie sous-cutanée à une concentration augmentant progressivement, conformément à la composition de la Série. Lorsque la Série 0 est bien tolérée, augmenter la dose en passant à Iscador Série I jusqu'à éventuellement la Série II, jusqu'à l'obtention de la réaction individuelle désirée.

La concentration ou la dose optimale doit être déterminée individuellement. Selon l'état actuel des connaissances, la détermination doit se faire selon les réactions ci-après, qui peuvent apparaître seules ou en association:

6. Contenu de l'emballage et autres informations

Ce que contient Iscador M/P/Qu

La substance active est : Extrait aqueux fermenté de *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* [gui de pommeier/gui de pin/gui de chêne].

Nom du médicament	1 ampoule de 1 ml contient: Substance active: Extrait aqueux fermenté de <i>Viscum album</i> ssp. <i>album</i> /ssp. <i>austriacum</i> /ssp. <i>album</i> [gui de pommeier/gui de pin/gui de chêne]; Herba rec. [plante : extraite = 1:5]
Iscador M/P/Qu	20 mg 100 mg
Iscador M/P/Qu	10 mg 50 mg
Iscador M/P/Qu	1 mg 5 mg
Iscador M/P/Qu	0,1 mg 0,5 mg
Iscador M/P/Qu	0,01 mg 0,05 mg
Iscador M/P/Qu	0,001 mg 0,005 mg
Iscador M/P/Qu	0,0001 mg 0,0005 mg

La concentration en mg mentionnée dans le nom du médicament indique la quantité de plante fraîche utilisée pour la préparation d'une ampoule d'Iscador M/P/Qu. Exemple: «Iscador M 1mg» contient l'extrait de 1 mg de gui de pommeier frais.

Les autres composants sont: chlorure de sodium, eau pour injections.

Qu'est-ce qu'Iscador et contenu de l'emballage extérieur
Iscador est une solution injectable limpide et peut, selon la concentration, être incolore ou prendre une teinte jaune.

Les emballages de Sérés d'Iscador M/P/Qu comprenant chacun 7 ampoules d'1 ml de solution injectable se composent comme suit:

Iscador M/P/Qu Série 0	Iscador M/P/Qu Série I	Iscador M/P/Qu Série II			
concent- ration	Nombre d'ampoules	concent- ration	Nombre d'am- poules	concent- ration	Nombre d'ampoules
0,01 mg	2	0,1 mg	2	1 mg	2
0,1 mg	2	1 mg	2	10 mg	2
1 mg	3	10 mg	3	20 mg	3

Les Sérés sont disponibles sous forme d'emballages doubles de 14 ampoules (2 x 7). La Série 0 est également disponible en emballages de 7 ampoules.

En outre, les **emballages de Sérés** d'Iscador M/P/Qu suivants sont disponibles, contenant chacun 7 ampoules d'1 ml de solution injectable de même concentration :

Iscador M/P/Qu 0,0001 mg,
Iscador M/P/Qu 0,001 mg,
Iscador M/P/Qu 1 mg,
Iscador M/P/Qu 10 mg,
Iscador M/P/Qu 20 mg.

Les **emballages de Sérés** contiennent des solutions injectables de différentes concentrations. Pour une utilisation à des concentrations croissantes, les ampoules doivent être utilisées dans l'ordre, de la gauche vers la droite. Il convient donc de bien respecter la numérotation imprimée dans les boîtes [1 à 7]. Pour les **emballages de Sérés**, l'ordre d'utilisation n'a pas d'importance, car toutes les ampoules d'une même boîte ont la même concentration.

4. Quels sont les effets indésirables éventuels?

Comme tous les médicaments, ce médicament peut provoquer des effets indésirables, mais ils ne surviennent pas systématiquement chez tout le monde. Une légère augmentation de la température corporelle et des réactions inflammatoires localisées autour du site d'injection sous-cutané apparaissent régulièrement au début du traitement et illustrent la capacité de réponse du patient. De légers gonflements passagers des ganglions à proximité du site d'injection peuvent également être notés et ne présentent aucun risque.

Si vous avez utilisé plus d'Iscador que vous n'auriez dû

Si vous avez administré une dose trop forte d'Iscador, veuillez contacter votre médecin ou pharmacien.

Si vous oubliez d'utiliser Iscador

Ne prenez pas de dose double pour compenser la dose que vous avez oublié de prendre, mais poursuivez le traitement en prenant la dose habituelle à la prochaine date d'administration prévue.

Titulaire de l'Autorisation de mise sur le marché et fabricant

Iscador AG, Spitalstrasse 22, D-79539 Lörrach

Tel.: 07621 16 22 600 Fax: 07621 16 22 601 E-Mail: info@iscador.de

La dernière date à laquelle cette notice a été révisée est décembre 2021.

Foglio illustrativo: informazioni per l'utilizzatore

ISCADOR®

Soluzione iniettabile

ISCADOR AG

Iscador M 20 mg
Iscador M 10 mg
Iscador M 1 mg
Iscador M 0,1 mg
Iscador M 0,01 mg
Iscador M 0,001 mg
Iscador M 0,0001 mg

Principio attivo:
estratto acquoso fermentato di vischio
di melo

Iscador P 20 mg
Iscador P 10 mg
Iscador P 1 mg
Iscador P 0,1 mg
Iscador P 0,01 mg
Iscador P 0,001 mg
Iscador P 0,0001 mg

Principio attivo:
estratto acquoso fermentato di vischio
di pino

Iscador Qu 20 mg
Iscador Qu 10 mg
Iscador Qu 1 mg
Iscador Qu 0,1 mg
Iscador Qu 0,01 mg
Iscador Qu 0,001 mg
Iscador Qu 0,0001 mg

Principio attivo:
estratto acquoso fermentato di vischio
di quercia

Gentile paziente!

Legga attentamente questo foglio prima di usare questo medicinale perché contiene importanti informazioni per lei.

Usi questo medicinale sempre come esattamente descritto in questo foglio illustrativo o come indicato dal medico o dal farmacista.

- Conservi questo foglio. Potrebbe bisognare di leggerlo nuovamente.

- Se desidera maggiori informazioni o consigli, si rivolga al medico o al farmacista.

- Se si dovesse manifestare un qualsiasi effetto indesiderato, inclusi quelli non elencati in questo foglio, si rivolga al medico o al farmacista.

- Si rivolga al medico se non nota miglioramenti o se nota un peggioramento dei sintomi.

Contenuto di questo foglio

1. Cos'è Iscador M/P/Qu e a cosa serve

2. Cosa deve sapere prima di usare Iscador

3. Come usare Iscador

4. Possibili effetti indesiderati

5. Come conservare Iscador

6. Contenuto della confezione e altre informazioni

Cosa contiene Iscador M/P/Qu

Il principio attivo è: estratto acquoso fermentato di *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* [gui de pommeier/gui de pin/gui de chêne].

Nome del medicinale

I fiale da 1 ml contiene:

Principio attivo: estratto acquoso fermentato di *Viscum album* ssp. *album*/ssp. *austriacum*/ssp. *album* [vischio di melo/vischio di pino/vischio di quercia]. Herba rec. [rapporto tra pianta e estrato = 1:5]

b) Cambiamenti dello stato soggettivo di salute: il giorno dell'iniezione l'eventuale comparsa di senso di spassosità, brividi, senso generale di malessere, mal di testa e temporanea sensazione di vertigini non è segno di intolleranza, quanto di un dosaggio efficace ma probabilmente troppo elevato. Quindi tali manifestazioni non scompaiono entro il giorno successivo o superano la soglia di tollerabilità e necessario ridurre la concentrazione o il dosaggio.

Il miglioramento delle condizioni generali di salute (aumento dell'appetito e di peso, normalizzazione del sonno, della sensibilità al calore e delle capacità fisiche) e dello stato psicologico (miglioramento dell'umore, aumento della vitalità e dello spirito di iniziativa), nonché l'attenuazione del dolore indicano un livello ottimale del dosaggio.

b) Cambiamenti di temperatura: cambiamento di temperatura caratterizzato da un aumento della temperatura corporea superiore alla media poche ore dopo l'iniezione, ripristino della variazione fisiologica della temperatura al mattino e alla sera di almeno 0,5 °C aumento della temperatura media durante il trattamento.

In caso di febbre di natura neoplastica, l'obiettivo è invece di normalizzare e ripristinare l'andamento fisiologico della temperatura con una concentrazione bassa.

c) Reazione immunologica: ad esempio, aumento dei globuli bianchi [leucociti].

d) Reazioni infiammatorie locali: nel sito d'iniezione fino a un diametro massimo di 5 cm.

Fase di mantenimento:

Se non diversamente prescritto:

Il trattamento prosegue con la concentrazione o il dosaggio ottimale così individuati.

E' possibile proseguire la terapia con la Serie che ha assicurato la reazione alla concentrazione massima oppure con la confezione a concentrazione singola corrispondente [confezione contenente fiale con un'unica concentrazione]. Onde prevenire effetti di assuefazione, si consiglia un impiego intervallo:

- alternanza fra concentrazioni e dosaggi diversi, con aumento o eventuale decremento progressivo della dose (solitamente in caso di trattamento con Serie di fiale a dosaggio variabile).

- osservanza di intervalli ritmici tra le iniezioni, ad esempio, iniezione eseguita il giorno 1, 2 e 5 di ciascuna settimana.

- inserimento di pause, ad esempio di 1-2 settimane dopo una Serie di 2 x 7 fiale; in caso di trattamenti prolungati, è possibile osservare pause più lunghe a partire dal terzo anno di trattamento.

La concentrazione in mg nel nome del prodotto indica la quantità di pianta fresca utilizzata per la produzione di una fiale di Iscador M/P/Qu. Esempio: «Iscador M 1 mg» contiene 1 mg di estratto di vischio di melo fresco.

Gli altri componenti sono: sodio cloruro, acqua per preparazioni iniettabili.

Descrizione dell'aspetto di Iscador e contenuto della confezione

Iscador è una soluzione iniettabile chiara e, a seconda della concentrazione, varia da colore a giallo.

Le confezioni a concentrazione variabile di Iscador M/P/Qu contengono ciascuna 7 fiale da 1 ml di soluzione iniettabile di diverse concentrazioni e sono così composte:

Iscador M/P/Qu Serie 0	Iscador M/P/Qu Serie I	Iscador M/P/Qu Serie II			
Conc.	Numero di fiale	Conc.	Numero di fiale	Conc.	Numero di fiale
0,01 mg	2	0,1 mg	2	1 mg	2
0,1 mg	2	1 mg	2	10 mg	2
1 mg	3	10 mg	3	20 mg	3

Le confezioni a concentrazione variabile sono disponibili in confezioni multiple da 14 (2 x 7) fiale. La Serie 0 è disponibile anche in confezioni da 7 fiale.

Sono inoltre disponibili le seguenti confezioni di Iscador M/P/Qu a concentrazione singola, ciascuna contenente 7 fiale da 1 ml di soluzione iniettabile della stessa concentrazione:

Iscador M/P/Qu 0,0001 mg,

Iscador M/P/Qu 0,001 mg,

Iscador M/P/Qu 1 mg,

Iscador M/P/Qu 10 mg,

Iscador M/P/Qu 20 mg.

Le confezioni a concentrazione variabile contengono soluzioni in